

Stand 27.11.2016

Factsheet Jordanien

1. Basisinformationen							
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	2000	2011	2012	2013	2014	2015 (est.)	
	4,2	2,6	2,7	2,8	3,1	2,6	
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in Mio.toe	2000	2005	2012	2013	2014	2020 (est.)	
	4,156	7,028	8,205	8,517	8,461	11,34	
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2014	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige	
	4%	88%	4%	0	2%	2%	
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [in GWh], 2013	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige	
	k.A	12858,8	4339,4	0	63,2	k.A	
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe]*, 2014 <small>*Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss</small>	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	Sonstige (Öl- produkte, Müll, Bio- kraftstoff)	Strom	
	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2014	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige	
	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	k.A	
2. Strommarkt							
Installierte Leistung [MW], und Prognose, 2014	4000 MW						
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2014	Dampf	C.Cycle	Hydro	EE	Gas	Öl	Sonstige
	787	1737	12	1,4	645	814	3,5
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2014	0,23 bis 0,3 €/kWh		Für energieintensive Industrien				
	0,12 bis 0,15 €/kWh		Für mittlere Industrien				
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2014	0,04 €/ kWh		Bis Verbrauch von 160 kWh/Monat				
	0,09 €/ kWh		Verbrauch von 161 bis 300 kWh/Monat				
	0,10 €/ kWh		Verbrauch von 301 bis 500 kWh/Monat				
	0,14 €/ kWh		Verbrauch von 501 bis 600 kWh/Monat				
	0,18 €/ kWh		Verbrauch von 601 bis 750 kWh/Monat				
	0,22 €/ kWh		Verbrauch von 751 bis 1000 kWh/Monat				
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	0,31 €/ kWh		Verbrauch von mehr als 1000 kWh/Monat				
	In Jordanien ist die öffentliche National Electricity Power Company (NEPCO) im Besitz des Übertragungsnetzes. Die Struktur des Elektrizitätssektors besteht aus 4 privaten Erzeugerunternehmen und 3 privaten Verteilerunternehmen. NEPCO kauft die gesamte produzierte Strommenge aller Erzeuger ein und verkauft diese an die 3 Hauptverteiler. Die Verträge, die NEPCO mit den Produzenten abschließt, bestimmen, dass NEPCO für den Einkauf des Treibstoffs für den Betrieb der Kraftwerke verantwortlich ist.						

Gefördert durch:

	<p>Bei diesem System trägt die öffentliche NEPCO das volle finanzielle Risiko, da die Produzenten gegen Preisänderungen der Treibstoffe abgesichert sind. Der Strompreis für die Endkonsumenten wird deshalb subventioniert oder eben nicht subventioniert, basierend auf die Gewinne oder Verluste des Elektrizitätssektors insgesamt.</p> <p>Im Normalfall haben die Privaterzeuger und -verteiler stabile Bilanzen und NEPCOs finanzielle Lage ist der Entscheidungsfaktor für die Höhe der Subventionen. Zwischen 2008 und 2009 konnte NEPCO eine positive Bilanz aufweisen. Doch in den Jahren danach, insbesondere ab 2011 stiegen NEPCOs Schulden drastisch an.</p> <p>Die ägyptische Revolution in 2011 hatte zur Folge, dass die Gaspipeline nach Jordanien mehrmals durch Bombenattacken unterbrochen wurde. Die jordanischen Produzenten wurden deshalb gezwungen, Erdgas durch Öl für den Kraftwerksbetrieb zu ersetzen und NEPCO musste eine vielfach erhöhte Rechnung gegenüber den Vorjahren bezahlen.</p> <p>Im Jahr 2012 betragen die Subventionen des Strompreises mehr als 100% des Verkaufspreises und NEPCOs akkumulierte Schulden betragen ca. 2,8 Mrd. Euro. Ende 2013 betragen die Verluste 3,5 Mrd. Euro</p> <p>Auf Empfehlungen von des IWF, die Subventionen abzubauen, hat die jordanische Regierung deshalb einen straffen nationalen strategischen Plan entwickelt, bis 2017 NEPCO komplett von Schulden zu entlasten und den Strom zu Marktpreisen an die Verbraucher zu verkaufen. Die Subventionen des Strompreises im Banken- und Gewerbesektor wurden bereits abgeschafft. Bis 2017 soll auch der Industriesektor folgen. Nur für die Kleinverbraucher bis 600 kWh/Monat bleiben die Subventionen länger bestehen.</p>
<p>Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?</p>	<p>Jordanien hat bereits mehrere Schritte in Richtung Entflechtung und Reform des Elektrizitätssektors getan. Erzeugung und Verteilung wurden privatisiert und die Kommission zur Regulierung des Elektrizitätssektors (ERC) 2001 gegründet. Der erste IPP (Independent Power Producer) wurde 2007 zugelassen und der zweite IPP im Jahr 2009. NEPCO hat auch im Jahr 2014 die Zulassung des dritten IPP (BOO-Anlage mit 573 MW) und des vierten IPP (BOO-Anlage mit 241 MW) fertiggestellt. Beide Anlagen können öl-,diesel-, und alternativ gasbefeuert werden.</p> <p>Mit den neuen Energiegesetzen vom Renewable Energy and Energy Efficiency Law (REEL) fördert die jordanische Regierung private Investitionen im Bereich Erneuerbarer Energien und Netzwerkausbau (s. u.). Durch die Ausschreibung von BOO-Projekten soll ein marktfähiger Strompreis ermittelt werden, der die Grundlage für private Investitionen in den Sektor mit Power Purchase Agreements (PPAs) bilden soll.</p> <p>Die erforderlichen Regelungen, einschließlich des Tarif-Prozesses, der Anreizregulierung, Marktüberwachung und Sicherung der Entflechtungskriterien, sowie die Qualität der Dienstleistungen, werden von der jordanischen Regulierungskommission (ERC) entwickelt.</p>
<p>Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?</p>	<p>Die öffentliche National Electricity Power Company (NEPCO) ging aus einer Vorgängerversion 1996 hervor, um das Elektrizitätsnetz zu verwalten und ist derzeit im Besitz des Übertragungsnetzes. Die vom jordanischen Staat mitgegründeten Erzeuger- und Verteilerfirmen wurden danach in 2007 und 2009 privatisiert, so dass nur das Übertragungsnetz weiterhin in öffentlicher Verwaltung von NEPCO bleibt.</p>
<p>Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?</p>	<p>Alle Erzeugerfirmen verkaufen den Strom an NEPCO (National Electricity Power Company), die wiederum an Großabnehmer und 3 Vertriebsfirmen weiterverkauft. NEPCO als einzige Abnehmerbehörde schließt damit direkte Transaktionen zwischen Großverbrauchern und Erzeugerfirmen aus. Das in 2012 verabschiedete REEL Gesetz (Renewable Energy and Efficiency Law) erlaubt derzeit keine PPA-Verträge für Jordaniens größte Energiekonsumenten wie Arab Potash Company, Queen Alia International Airport oder Zaatari Refugee Camp. Die Option für Großverbraucher, sich mittels EE-Anlagen unabhängig vom nationalen Netz zu versorgen ist noch nicht gegeben. Nur ein Weg über „Wheeling“ ist möglich, in dem die erzeugte Energie ins nationale Netz eingespeist wird, und dann wieder vom Großverbraucher abgenommen werden kann. Die anfallenden Übertragungskosten müssen an NEPCO</p>

	<p>gezahlt werden.</p> <p>Für kleinere EE-Erzeuger (maximal 5 MW) sind aber Richtlinien für „self-generation“ erstellt worden. Für kleinere Anlagen (Mittelspannung) können die Verträge direkt mit den Verteilerfirmen abgeschlossen werden.</p> <p>Allgemeine Priorität für den Anschluss von EE-Anlagen ist durch das Gesetz Nr. 13 Artikel 8 c (2012) für Erneuerbare Energien gegeben. Ein Grid Code für Windenergie wurde auch erstellt. NEPCO und die Verteilerfirmen sind nach Gesetz Nr. 12 (2012) für die Netzanbindung von EE-Anlagen verantwortlich und übernehmen die Kosten für die Verbindung der Anlage bis zur nächsten Schaltanlage bzw. Umspannwerk.</p>												
3. Wärmemarkt													
Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2015	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kohle</th> <th>Erdöl</th> <th>Erdgas</th> <th>Nuklear</th> <th>EE</th> <th>Sonstige</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>k.A.</td> <td>k.A.</td> <td>k.A.</td> <td>k.A.</td> <td>k.A.</td> <td>k.A.</td> </tr> </tbody> </table>	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige								
k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.								
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	k.A.												
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	k.A.												
4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)													
Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2014	<p>Wasserkraft: 0,3% (58 GWh)</p> <p>Wind: 0,01% (2,4 GWh)</p> <p>Biogas: 0,03% (6 GWh)</p>												
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	<p>10% EE bis 2020</p> <p>Im Jahr 2005 wurde eine nationale Strategie zur Einbindung von Erneuerbare Energien im Kraftwerksmix von Jordanien erarbeitet. 2007 wurden die Ziele aktualisiert und der neueste Stand sieht vor, dass der Anteil der Erneuerbaren Energien an der insgesamt generierten Energie bis 2020 10% erreichen soll (bis 2015 7%). Dabei sollen die Kapazitäten bis 2020 folgende Werte betragen: 1200 MW Windenergie (66,6%), 300 MW (16,6%) Photovoltaik und 300 MW (16,6%) Solarthermie</p>												
Prognose Anteil EE [%]	k.A.												
Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?	<p>Das Ministerium für Energie und Rohstoff Ressourcen (MEMR) hat den Fond „Jordanian Renewable Energy and Efficiency Fund“ (JREEEF) mit einer Anfangssumme von 7 Mio. USD eingerichtet. Die Mittel kommen aus den jährlichen Budgetzuteilungen und von internationalen Geberinstitutionen.</p> <p>Der Staat bürgt mit einer finanziellen Garantie um die Zahlungsverpflichtungen unter dem Power Purchase Agreement (PPA) zwischen NEPCO (National Electric Power Company) und den Erneuerbare-Energie-Projekten zu garantieren.</p> <p>Das Gesetz Nr. 10 (2013) stellt eine komplette Freistellung von Einfuhrzöllen und Umsatzsteuer für EE-Systeme und –Technologien aus.</p> <p>Aktivitäten zur Förderung von EE fallen unter Schirmherrschaft des Ministeriums für Energie und Rohstoffvorkommen (MEMR) sowie der Kommission zur Regulierung des Elektrizitätssektors (ERC). Im 2012 verabschiedeten Gesetz „Renewable Energy and Energy Efficiency Law“ (REEL) hat die ERC Einspeisetarife für Strom aus EE definiert und den Vorrang zur Abnahme von Strom aus EE gegenüber konventionell erzeugtem Strom empfohlen. Das net-metering System wurde für kleine EE-Projekte eingeführt.</p> <p>Das National Energy Research Center (NERC) ist mit der kontinuierlichen Erforschung des EE Potentials in Jordanien beauftragt. Eine Windkarte und ein Solaratlas wurden 2007 veröffentlicht. Staatseigene Landflächen können in besonderen Fällen für großflächige Solar-Projekte kostenlos von Privatinvestoren für EE-Projekte gepachtet werden.</p>												



5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)

Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?	Aufgrund der hohen Importabhängigkeit Jordaniens von teuren Energieträgern (17% des BIPs und 85% der Exportausgaben) ist das Thema Energieeffizienz sektorübergreifend von hoher Priorität. In der Energiestrategie Jordaniens 2007-2020 wird eine Verbesserung der Energieeffizienz in allen Sektoren um 20% erstrebt.
Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für sind im Land gegeben?	Es bestehen steuerliche Anreize (100% Befreiung von Steuern über 10 Jahre für Investoren, Befreiung oder Reduzierung von Umsatzsteuer und Zölle auf alle Geräte und Materialien, die zur Energieeffizienz beitragen) Energieeffizienz ist ein Schwerpunkt der nationalen und internationalen Geber in Jordanien. Das Jordan Renewable Energy and Energy Efficiency Fund (JREEEF) finanziert durch unterschiedliche Geber und mit einer eigenen Rechtspersönlichkeit ausgestattet stellt Finanzierung für erneuerbare Energie und Energieeffizienz zur Verfügung.
Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?	<ul style="list-style-type: none"> • Gebäude: Energieeffiziente Beleuchtung, Energieeffiziente Haushaltsgeräte (Einführung von Energie-labels), Installation von Solarwarmwasserbereiter, Eine Umfrage zum Energieverbrauch in Haushalten ist geplant, um weitere Energieeffizienzmaßnahmen zu ermitteln. • Industrie • Gewerbe • Wassersektor • Straßenbeleuchtung

Quellen

- 1: <http://data.worldbank.org/indicator/NY.GDP.MKTP.KD.ZG>
- 2: <http://www.memr.gov.jo/Pages/viewpage.aspx?pageID=154>
- 3: <http://www.nepco.com.jo/>
- 4: International Energy Association (IEA), 2015 Platform Istanbul available online at <https://www.iea.org/media/workshops/2015/platformistanbul2015/EnergyEfficiencyMinisterialSavingGoals.pdf>
- 5: National Energy Efficiency Action Plan of Jordan, 2013 available online at http://www.rcreee.org/sites/default/files/plans_neeap_jordan_2013_en.pdf
- 6: International Energy Association (IEA), 2014 Jordan National Energy Efficiency Strategy available at <http://www.iea.org/policiesandmeasures/pams/jordan/name-24769-en.php>

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer
Marion Kussmann
Christine George
Telefon: (0020) 2 3333 8454
E-Mail: marionkussmann@ahk-mena.com
christine.george@ahk-mena.com